



**Urwald in Brasilien.** Die Urwälder im Gebiet des Amazonasstromes bringen in der zum Licht dringenden Fülle tropischer Pflanzenwachstums üppiger und farbenreicher als irgendwo anders. Die Baumarten werden von Metter- und Schlingensüßholzwäldern umstrickt, und manche Pflanzenarten bringen ihre Früchte in die vom Regen aufgenommene Stunde. Der Regen fällt über einen dichten Teppich von Farne, Erdbeeren und anderen Pflanzen. So bringt nur an einzelnen Stellen, wo Gewässer sich Bahn durch den Urwald brechen oder wo ein Baumstamm im Tobesturm weithin alles schwebende erschüttert, das Sonnenlicht in das bläulich-schwarze Dunkel des Hinterholzes. Galt nie liegt der Weite hier ein Tier. Bei keiner Annäherung flücht alles, besonders die durch ihre schreienden Schreie sich verrätenden Papageien, und so wird er in all der Pflanzenherrlichkeit fast erdrückt von dem Gefühl trostloser Einsamkeit.